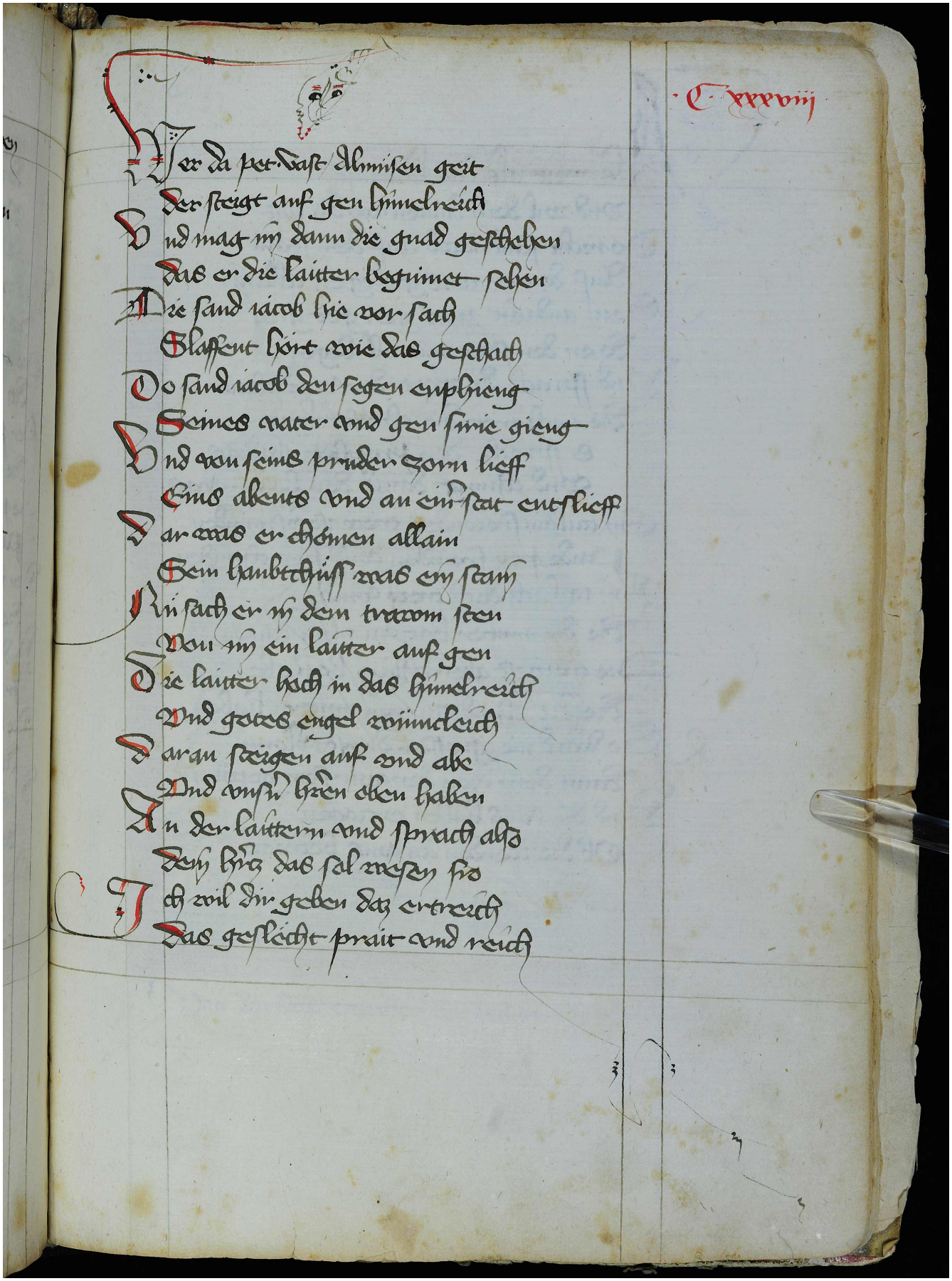
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



C·xxxviij

Wer da perdast almusen geit
Der steigt auf gen himelreich
Und mag im dann die gnad geschehen
Das er die lautter begrimet sehen
Die sand iacob sie vor sach
Glassent hort wie das geschach
Do sand iacob den segen enphieng
Seines vater und gen sine gieng
Und von seins pruder zorn lieff
Eins abents und an ein star entslieff
Dar was er chomen allain
Sein haubtchuss was ein stain
Nu sach er im dem trawm sten
Von im ein lautter auf gen
Die lautter hoch in das himelreich
Und gotes engel zuinnleich
Daran steigen auf und ab
Und ouch hren oben haben
An der lauttern und sprach also
Dein hirz das sal wesen fro
Ich wil dir geben das ertreich
Das geslecht prait und reich